

# CB Hallen-FUN-CUP 2019

04. & 05. April 2020

Veranstaltung	VIII. CB-Hallen-FUN-CUP
Datum	04. & 05. April 2020
Veranstalter	Brunat, Cristian / Islandpferde Smári e.V., Tel. 0160/6123018
Veranstaltungsort	Pferdepension Spitzbarth – Wewerstr. 60, 33106 Paderborn
Nennungsschluß	18.03.2020 (Starterbegrenzung: 120 Teilnehmer)
Nennungen	Post: Islandpferde Smári e.V., Cristian Brunat, Welschenweg 71b, 33813 Oerlinghausen Mail: Funcup@cb-islandpferde.de Online: www.cb-islandpferde.de Anmeldeformular erhältlich bei Cristian Brunat oder online.
Nenngeld	siehe Nennungsformular
Nachnennung / Umnennung	Nachnennung bis zum 03.04.2020 gegen doppelte Nenngebühr, Umnennungen (Wechsel der Prüfung, der Pferde oder der Hand) bis 2 Stunden vor Prüfungsbeginn gegen eine Umnenngebühr von 5 Euro.
Pferdeunterbringung	Paddocks (Eigenbau) in eingezäunter Wiese inkl. Heu und Wasser. Die Paddockgebühr das komplette Wochenende (Fr.-So) beträgt 25 Euro zzgl. 10 Euro Pfand. Für Tagesbesucher die KEINEN Paddock aufbauen, haben wir einen extra Anhängerparkplatz. Diese Besucher zahlen lediglich eine Hallennutzungsgebühr in Höhe von 10 Euro für einen Tag bzw. 15 Euro für zwei Tage. Diese Gebühren sind für jeden Teilnehmer pro Pferd Pflicht!
Camping	Zeltplätze auf der Paddockwiese kostenlos, Wohnmobile, Wohnwagen etc. ohne Strom kostenlos (mit Strom Kostenpauschale 10,00 € Fr.- So., Kabel sind selbst mitzubringen)
Startberechtigt	In allen Prüfungen Reiter und Pferde, die Spaß am Reiten / Umgang mit ihrem Pferd haben und für welche die Gesunderhaltung im Vordergrund steht. (Offene Prüfungen sind mit einem 🐾 gekennzeichnet, Gangprüfungen sind ausschließlich für Islandpferde) Außer in der FZ ist das Mindestalter 11 Jahre. Reiter mit Trainerschein oder Berufsreiter dürfen bei der Tölt und Viergang-Prüfung nur in der VS und Tölt TS mitreiten.
Richter	Alle Prüfungen werden von mind. zwei unabhängigen Richtern einzeln gewertet. Insgesamt werden fünf Richter vor Ort sein.
Pferdegesundheit	Die genannten Pferde müssen einen wirksamen Impfschutz gegen Influenza vorweisen und aus einem gesunden Bestand kommen, der frei von ansteckenden Krankheiten ist.
Haftung	Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter / Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung. Während der gesamten Veranstaltung ist der Besitzer / Vorführer Tierhalter im Sinne §834 BGB. Der Besitzer haftet uneingeschränkt nach §833 BGB. Die Pferde müssen ausreichend Haftpflichtversichert sein.
Preise	Pokale, Schleifen und Sachpreise der Sponsoren
Prüfungen	Dieses Turnier findet ohne Leistungsklassen statt. Wir behalten uns vor, Prüfungen bei zu geringer Starterzahl zu streichen.
Prüfungsbahnen	Halle 20x60
Gebühren	Alle Gebühren sind bis zum 18.03.2020 bar oder als Überweisung zu entrichten. Bitte bei Anmeldung angeben. Eine Anmeldung ist erst nach vollständiger Bezahlung wirksam. Bei Streichungen vor dem 18.03.2020 behält der Veranstalter eine Pauschale von 25,-€ für seinen Aufwand ein. Bei Streichungen nach dem 18.03.2020 behält der Veranstalter das Nenngeld ein, die Paddockgebühr wird zurück erstattet.

## Prüfungsübersicht:

TS - Tölt  
TL - Tölt  
VLE - Vieregang L / Erwachsene vor 1999  
VLJ - Vieregang L/ Jugend nach 1999  
VS - CB-Vieregangpreis  
MNT - Mitternachtstölt  
KP - kommentierte Vieregangprüfung (Wertung 5-jährig/ 6-jährig/ älter)  
BT - Beat it

Trail - Trail☼  
DL - Dressur ☼  
DK - Dressur-Kür ☼  
BOD - Best of Dreiegang ☼  
FZK - Führzügelklasse ☼ (Alterstrennung 6-8; 9-12 Jahre)  
M4 - Mannschafts-Vieregang☼  
RS - Ringstechen☼

Mit ☼ gekennzeichnete Prüfungen sind „offen“ für alle Rassen, Tölt und Vieregangprüfungen sind ausschließlich für Islandpferde.  
In der Prüfung M4 muss mindestens ein Islandpferd, für die Gangart Tölt, in der Mannschaft sein.

## Allgemeine Informationen

### Ausrüstung

- Es gilt Reithelm Pflicht in allen Prüfungen!
- Gerten dürfen inkl. Schlag nicht länger als 120cm sein
- Sporen sind verboten.
- Bandagen sind in der Prüfung nicht gestattet.
- Das maximale Gewicht der Schutzmaterialien (Boots, Glocken,...) darf 250g nicht überschreiten.
- Beschlag: Eisen bis max. 22mm x 10mm sind gestattet, Platten bis max. 5mm, Spezialbeschlag wie z.B. orthopädischer Beschlag muss angemeldet werden.

### Starterlaubnis

Ein Pferd, das in einer schweren Prüfung startet, darf auf dem FUN CUP nicht zusätzlich in einer leichten Prüfung starten.

Dies bedeutet konkret:

- Ein Pferd, das in der Prüfung VS startet, darf nicht in den Prüfungen VLE und VLJ starten
- Ein Pferd, das in der Prüfung TS startet, darf nicht in der Prüfung TL starten.
- Ein Pferd, das in der Prüfung DK startet, darf nicht in der Prüfung DL starten.
- Ein Pferd das in der Prüfung KP startet, darf nicht in einer anderen Mehrgangprüfung (VS, VLE, VLJ, BOD) starten.

Ein Pferd darf nicht zweimal (mit unterschiedlichen Reitern) in einer Prüfung starten.

## **TS – Tölt**

### **Zugelassene Pferde**

Teilnehmende Pferd -/ und Reiterpaarungen, sind von anderen Töltprüfungen des CB Hallen-FUN-CUP ausgeschlossen. (Ausgenommen Mitternachtstölt und Beat it)

### **Vorentscheidung**

Die Prüfung wird in der Halle geritten. Maximal drei Pferde starten gleichzeitig in einer Gruppe. Alle Aufgabenteile werden nach Aufforderung des Sprechers gezeigt. Gestartet wird auf der genannten Hand (Wie auf der Nennung angegeben).

### **Anforderungen**

1. Langsames Tempo Tölt.

Durchparieren zum Schritt und beliebig Handwechsel.

2. An den kurzen Seiten langsames Tempo Tölt. An den langen Seiten das Tempo deutlich verstärken, an den kurzen Seiten dann wieder langsames Tempo.

3. Schnelles Tempo Tölt.

### **Endausscheidung**

Geritten werden die gleichen Aufgabenteile wie in der Vorentscheidung. Die fünf besten der Vorentscheidung starten gemeinsam. Nach jedem Aufgabenteil werden die Einzelnoten abgefragt. Die gerittene Hand wird vorher von den Teilnehmern bestimmt (Mehrheitsentscheidung).

---

## **TL – Tölt**

### **Zugelassene Pferde**

Teilnehmende Pferd -/ und Reiterpaarungen, sind von anderen Töltprüfungen des CB Hallen-FUN-CUP ausgeschlossen. (Ausgenommen Mitternachtstölt und Beat it)

### **Vorentscheidung**

Die Prüfung wird in der Halle geritten. Maximal drei Pferde starten gleichzeitig in einer Gruppe. Alle Aufgabenteile werden nach Aufforderung des Sprechers gezeigt. Gestartet wird auf der genannten Hand (Wie auf der Nennung angegeben).

Anforderungen:

1. Langsames Tempo Tölt

Durchparieren zum Schritt und Handwechsel.

2. Beliebiges Tempo Tölt

### **Endausscheidung**

Geritten werden die gleichen Aufgabenteile wie in der Vorentscheidung. Die fünf besten der Vorentscheidung starten gemeinsam. Nach jedem Aufgabenteil werden die Einzelnoten abgefragt. Die gerittene Hand wird vorher von den Teilnehmern bestimmt (Mehrheitsentscheidung).

## **VS – CB Viergangpreis**

### **Zugelassene Pferde**

Teilnehmende Pferd -/ und Reiterpaarungen, sind von anderen Mehrgangprüfungen des CB Hallen-FUN-CUP ausgeschlossen.

### **Vorentscheidung**

Die Prüfung wird EINZELN in der Halle geritten. Die Gänge können in beliebiger Reihenfolge selbstständig gezeigt werden: Pro Gangart 2 Runden, Mittelschritt ½ Runde. (Die Gänge werden vom Sprecher nicht angesagt). Beginnend Mitte der kurzen Seite. Gestartet wird auf der genannten Hand (Wie auf der Nennung angegeben). Eigene Musik kann mitgebracht werden und muss mindestens 2 Std. vor Prüfungsbeginn abgegeben werden.

Die folgenden Aufgabenteile müssen in beliebiger Reihenfolge gezeigt werden:

- langsames bis mittleres Tempo Tölt
- langsames bis mittleres Tempo Trab
- Mittelschritt
- langsames bis mittleres Tempo Galopp
- mittlerer bis schneller Tölt

### **Endausscheidung**

Geritten werden die gleichen Aufgabenteile wie in der Vorentscheidung. Die fünf besten der Vorentscheidung starten gemeinsam. Die einzelnen Gangarten werden jetzt vom Sprecher angesagt. Reihenfolge: langsames bis mittleres Tempo Tölt, langsames bis mittleres Tempo Trab, Mittelschritt, langsames bis mittleres Tempo Galopp, mittlerer bis schneller Tölt.

Nach jedem Aufgabenteil werden die Einzelnoten abgefragt. Die gerittene Hand wird vorher von den Teilnehmern bestimmt (Mehrheitsentscheidung).

---

## **VL Jugend / Erwachsene**

### **Zugelassene Pferde**

Teilnehmende Pferd -/ und Reiterpaarungen, sind von anderen Mehrgangprüfungen des CB Hallen-FUN-CUP ausgeschlossen.

### **Vorentscheidung**

Die Prüfung wird in der Halle geritten. Maximal werden drei Pferde gleichzeitig in einer Gruppe starten.

Alle Aufgabenteile werden nach Aufforderung des Sprechers gezeigt.

Gestartet wird auf der genannten Hand (Bei der Meldestelle gespeichert)

### **Anforderungen**

1. Beliebige Tempo Tölt
2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab
3. Mittelschritt
4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp

## **Endausscheidung:**

Geritten werden die gleichen Aufgabenteile wie in der Vorentscheidung. Die fünf besten der Vorentscheidung starten gemeinsam. Die einzelnen Gangarten werden vom Sprecher angesagt. Nach jedem Aufgabenteil werden die Einzelnoten abgefragt. Die gerittene Hand wird vorher von den Teilnehmern bestimmt (Mehrheitsentscheidung).

---

## **MNT – Mitternachtstölt**

### **Zugelassene Pferde und Reiter**

Pferde, die die Gangart Tölt beherrschen. Reiter, die verkleidet sind.

### **Ablauf**

Die Prüfung wird in der Halle geritten. Es werden mehrere Pferde gleichzeitig starten. Alle Aufgabenteile werden nach Aufforderung des Sprechers gezeigt. Gestartet wird auf der Hand, welche die Richter bestimmen. Handwechsel werden angesagt.

Von den Richtern werden Gangqualität und Takt in den verschiedenen Aufgabenteilen, wie langsames Tempo, schnelles Tempo, Zügel überstreichen, Tempounterschiede, etc. bewertet. Zusätzlich wird von einer unabhängigen Jury das beste Kostüm prämiert.

---

## **BT – Beat it**

### **Zugelassene Pferde und Reiter**

Alle Pferde die die Gangart Tölt beherrschen. Reiter über 11 Jahre.

### **Ablauf**

Alle Teilnehmer sind gemeinsam in der Halle. Es wird einzeln nach Ansage des Sprechers über einen Akustikboden geritten. Bewertet wird der Takt der Gangart Tölt. Die Richter richten diese Prüfung nur nach Gehör. Es entscheidet das K.O System.

---

## **TR1 – Trail 🌟**

### **Bahn**

Der Trail wird in der Halle stattfinden.

### **Start**

Es wird einzeln gestartet, maximal werden zwei Pferde auf dem Parcours sein.

### **Bewertung**

Für jede Aufgabe werden einzelne Punkte vergeben, (maximal 10 Pkt. Pro Aufgabe)

### **Anforderungen**

Mögliche Aufgaben sind:

- Balancieren

- Tor öffnen
- Wippe
- Flattervorhang
- Balltransport
- Gruselecke
- uvm...

## **DL – Dressur** ★

### **Zugelassene Pferde**

Teilnehmende Pferd -/ und Reiterpaarungen, sind von anderen Dressurprüfungen des CB Hallen-FUN-CUP ausgeschlossen.

### **Ablauf**

Die Aufgabe wird einzeln geritten.

Ein Helfer kann bei Bedarf die Aufgabe vorlesen.

### **Aufgabe:**

Einreiten im Mittelschritt auf der rechten Hand

A-X Auf die Mittellinie gehen.

X Im Mittelpunkt Halten – Gruß

X-C Anreiten im Arbeitstempo Tölt oder Trab

C Rechte Hand 1/2 mal herum.

A Mittelschritt, nach durchreiten der 2. Ecke eine 8 geritten.

E Halt. Auf der Vorhand linksum kehrt (Vorhandwendung),  
Im Mittelschritt anreiten.

A-X Auf die Mittellinie gehen

X-H Vom Mittelpunkt der Bahn bis zum Wechsellpunkt der langen Seite das Pferd dem rechten Schenkel weichen lassen.

H Bei erreichender Bande im Arbeitstempo antölen oder antraben.

C Ganze Bahn.

M-F An der nächsten langen Seite einfache Schlangenlinie.

A Rechts angaloppieren (1mal herum)

A Arbeitstölt oder Arbeitstrab

A-X-C Auf dem Zirkel geritten (1/2 mal herum) aus dem Zirkel wechseln (1/2 mal herum)

C-X-C Zirkel (1 mal herum)

C Ganz Bahn, im Arbeitstempo links angaloppieren (1 mal herum)

C Arbeitstölt oder Arbeitstrab

A-X Auf die Mittellinie gehen

X Halt, Gruß

X-C Ausreiten im Mittelschritt, Zügel aus der Hand kauen lassen.

### **Bewertung:**

Die einzelnen Elemente der Dressur werden mit einer Note zwischen 0 – 10 bewertet – der Notendurchschnitt der gesamten Aufgabe ergibt die Endnote.

## **DS Dressur-Kür** 🌟

### **Zugelassene Pferde:**

Teilnehmende Pferd -/ und Reiterpaarungen, sind von anderen Dressurprüfungen des CB Hallen-FUN-CUP ausgeschlossen.

### **Ablauf**

Die Kür wird einzeln und ohne Hilfe geritten (Vorlesen ist nicht gestattet).

Es müssen mindestens 10 aber nicht mehr als 20 Aufgabenteile geritten werden. Die Aufgabenteile beginnen und enden mit dem Gruß.

Jede Lektion wird pro Hand nur einmal bewertet, wiederholen der Lektion kann nicht zur Verbesserung genutzt werden.

Die vollständige Aufgabe muss in Schriftform am Samstagvormittag bis 12 Uhr an der Meldestelle abgegeben werden (Aufgaben, die nach 12 Uhr abgegeben werden, werden nicht mehr angenommen und von der Prüfung ausgeschlossen).

### **Musik**

Die Musik muss vom Teilnehmer selbst mitgebracht werden und mind. 2 Std. vor Prüfungsbeginn an der Meldestelle abgegeben werden. Während der Prüfung muss dem Sprecher ein Begleiter des Teilnehmers zur Verfügung stehen.

Die Musikauswahl wirkt sich mit einer Note zwischen 0-10 auf die Gesamtwertung aus.

### **Bewertung:**

Die Prüfung wird von zwei Richtern zusammen gewertet. Es gibt Noten von 0 – 10.

Jede Lektion wird einzeln mit einer Note bewertet.

Weitere Einzelnoten gibt es für:

- Gesamteindruck
- Sitz und Einwirkung
- Schwierigkeitsgrad
- Musikauswahl

Die Richter können auf Grund schlechter Einwirkung oder Groben Umgang die Note im Nachhinein bis zu 2,0 Stellen nach unten korrigieren.

Bei besonders gutem und einfühlsamen Reiten kann die Note im Nachhinein bis zu 1,0 Stellen angehoben werden.

### **Notengebung (max. 100 Punkte – Note 10)**

Musikauswahl – 0-10 x 0,5

Sitz/Einwirkung – 0-10 x 1,5

Gesamteindruck – 0-10 x 1

Schwierigkeitsgrad – 0-10 x 2

Lektionen – 0-10 x 5

### **Folgende Grundaufgaben müssen gezeigt werden**

- Gruß
- Mittelschritt
- Arbeitstölt / Arbeitstrab
- Galopp
- Bahnfiguren nach FN Reitlehre
- Schenkelweichen, Handwechsel
- einfacher Galoppwechsel (Galopp-Schritt-Galopp)

- Kurzkehrt
- Viereck verkleinern- vergrößern
- Rückwärtsrichten

### **Schwierigkeitsgrad**

Der Schwierigkeitsgrad wird nach Erhalt aller Schriftlichen Aufgaben/Lektionen durch die Richter festgelegt. Ist z.B. unter allen eingereichten Aufgaben der „einfache Galoppwechsel“ die schwierigste Lektion, legen die Richter für diesen einen Faktor von 5 fest. Alle Faktoren werden addiert und durch die Anzahl der Lektionen geteilt, dieses Ergebnis wird als Multiplikator für den Schwierigkeitsgrad verwendet.

Rechenbeispiel:

1. Einfacher Galoppwechsel---Faktor 5
2. Schlangenlinie Trab---Faktor 3
3. Vorhandwendung---Faktor 3
4. Schulterherein---Faktor 4

$$5+3+3+4 = 15$$

$$15 / 4 = 3,75$$

(15 Faktor / 4 Lektionen)

Ergibt einen Schwierigkeitsgrad von 3,75 (Nur ein rechnerisches Beispiel!!!)

---

## **FZ1 Führzügelklasse 🌟**

Die Teilnehmer kommen gemeinsam in die Halle (bei vielen Teilnehmern werden zwei Gruppen eingeteilt)

### **Anforderungen**

Pferd, Reiter und Helfer sollten kostümiert auftreten um am Kostümpreis teilnehmen zu können.

Es werden folgende Aufgaben abgefragt:

- 1.1. Schrittreiten
- 1.2. Grüßen

Einzelaufgabe:

- 1.3. Durchparieren zum Halt
- 1.4. Schlangenlinien
- 1.5. Antraben oder Antölten max. eine Runde
- 1.6. Selbst ausgedachte Aufgabe (Rückwärts, Mühle etc.)

### **Bewertung**

Es werden Noten zwischen 0 – 10 vergeben. Zwei Richter vergeben gemeinsam die Noten.

1. Auswahl des Pferdes (Gemüt/Verhalten)
2. Einwirkung, Sitz und Harmonie des Reiters
3. Ausrüstung der Reiter und Teilnehmer
4. Art und Umsetzung des Ritts
5. Kostüm (Unabhängige Jury)

Der Helfer/Führer muss eigenverantwortlich handeln und stets das Pferd leiten und führen können.



## M4 Mannschafts-Viergang 🌟

### Anforderungen

Eine Mannschaft besteht aus vier Reitern. Jeder Reiter zeigt auf Ansage des Sprechers einzeln eine der Gangarten. Die anderen Reiter reiten Schritt an der Innenkante der Bahn. (Reiter/Pferd und Gangart müssen 2 Stunden vor Prüfungsbeginn an der Meldestelle abgegeben werden). Gezeigt werden müssen: Schritt, Trab, Tölt, Galopp.

### Bewertung

Die Bewertung wird gemäß der VL stattfinden, die Einzelnoten der jeweiligen Gangart ergibt die Gesamtnote der Mannschaft.

---

## KP Kommentierte Prüfung (Einzel geritten)

Es wird von zwei Richtern gemeinsam bewertet.

Diese können bei Bedarf dem Reiter Hilfestellung und Tipps geben. Die Vorstellung des Pferdes und die Notenfindung werden parallel zum Ritt durch die Richter kommentiert. Es gibt kein Finale in dieser Prüfung, Vorentscheidung ist gleichzeitig Endausscheidung.

5- jährige, 6-jährige Pferde und ältere Pferde werden getrennt gewertet.

Für 5- und 6-jährige Pferde gilt: Taktfehler fließen nicht in die Bewertung mit ein, wenn der Takt grundsätzlich in Ordnung ist. Die Bewertung bezieht sich nur auf die besten Phasen des Ritts. Die Richter bewerten die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten zum derzeitigen Zeitpunkt.

Informationen zu Alter, Abstammung, Ausbildungsstand sind gewünscht und werden vom Sprecher angesagt.

Die Notenvergabe erfolgt mit Noten von 0-10. Zusätzlich wird eine Präsenznote vergeben. Um hohe Noten erhalten zu können muss Tempovarianz im Tölt gezeigt werden. Für Trab und Galopp ist dies nicht erforderlich – kann aber zur Verbesserung der Beurteilung beitragen.

### Vorstellung

- Die Vorstellung muss einzeln geritten werden.
- Die vier Gänge (Tölt, Trab, Schritt, Galopp) dürfen in beliebiger Reihenfolge, auch mehrmals, gezeigt werden.
- Richtungswechsel sind erlaubt und erwünscht um eine ideale Bewertung zu gewährleisten.
- Die Vorstellung wird auf 6 Minuten eingeschränkt. Die Restzeit wird regelmäßig angesagt.

Für 5- und 6-jährige Pferde gilt: Teilnehmende Pferde dürfen in keiner weiteren Tölt oder Mehrgangprüfung teilnehmen (TL, TS, VL, VS, BOD, M4, MNT).

Für ältere Pferde gilt: Teilnehmende Pferde dürfen in keiner weiteren Mehrgangprüfung teilnehmen (VL, VS, BOD).

## **BOD – Best of Dreigang ⚡**

### **Zugelassene Pferde**

Pferde, die an dieser Prüfung teilnehmen müssen mindestens drei Gangarten beherrschen.

### **Ablauf**

Die Prüfung wird mit max. 3 Pferden in der Bahn geritten. Die Gangarten werden nach Aufforderung des Sprechers gezeigt, möchte ein Reiter die angesagte Gangart nicht bewertet haben, reitet er Schritt an der Innenseite der Bahn. Pass kann nach Absprache mit den Richtern in der Halle gezeigt werden. Insgesamt müssen 3 von 5 Gangarten gezeigt und gewertet werden. Das Anreiten und Durchparieren fließen in die Gesamtwertung mit ein.

---

## **RS, Ringstechen ⚡**

Reiterspiel / Spaßprüfung. Ein am Magnet hängender Ring muss im Trab oder Tölt, mit einer kurzen Lanze aufgetochen werden. Gültig sind nur Ringe die sich nach dem Durchritt auf der Lanze befinden. Je nach Durchgang verändert sich die Ringgröße und die Ringposition. Es entscheidet das K.O System.

### **Zugelassene Pferde und Reiter**

Startberechtigt sind alle Teilnehmer über 11 Jahren und Pferde die bereits am Turnier teilnehmen oder extra genannt wurden. Für alle Teilnehmer zu Pferd besteht wie in jeder gerittenen Prüfung Helmpflicht. Gerten sind in dieser Prüfung nicht erlaubt.

### **Bewertung**

Bewertet wird die Anzahl der aufgespießten Ringe.,

**Wir wünschen Euch viel Erfolg  
und freuen uns auf den VIII. CB Hallen-FUN-CUP!**